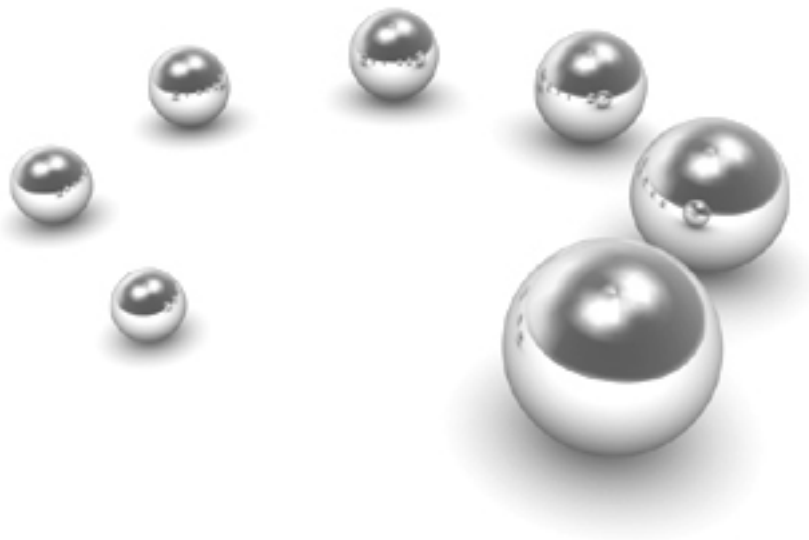


Ergebnisbericht



Moritz Muster
46 Jahre
männlich

Persönlichkeitsinventar OPEN NEO-28

Testtheoretischer Hintergrund

Lewis R. Goldberg und James Rounds haben mit dem International Personality Item Pool (IPIP) und dem Interest Item Pool (IIP) die Idee von frei zugänglichen Instrumentarien für internetbasierte persönlichkeits- und interessenspsychologische Studien umgesetzt. Für die englischsprachige Fassungen als auch verschiedene Übersetzungen wurden bis anhin eine grosse Zahl aus den Itempools zusammengestellte Skalen empirisch geprüft. IPIP und IIP eröffnen somit die Möglichkeit, auf eine Sammlung validierter Items und Skalen zuzugreifen. Ausserhalb der psychologischen Forschung sind IPIP und IIP noch wenig bekannt und nicht unmittelbar einsetzbar, aber inzwischen liegen auch bereits verschiedene multiple IPIP- und IIP-Konstrukte vor, die in ihrer Dimensionalität weitgehend etablierten proprietären Testverfahren entsprechen. Die Testplattform www.personaldiagnostik.ch bietet darauf aufbauend Einzelpersonen und Organisationen die Möglichkeit zur Durchführung von verschiedenen Persönlichkeits- und Interessentests, die hinsichtlich Dimensionalität und Interpretation als Alternative zu den proprietären Verfahren dienen können.

In die Reihe dieser Verfahren gehört auch das vorliegende Persönlichkeitsinventar OPEN NEO-28. Personalverantwortliche setzen die fünf übergeordneten Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen sowie die untergeordneten Aspektdimensionen häufig zur Auswahl und Entwicklung von Mitarbeitenden ein. Dabei werden die fünf Globaldimensionen als die basalen Merkmale betrachtet, aus denen sich die allgemeine Persönlichkeit konstituiert. Das Persönlichkeitsinventar OPEN NEO-28 bietet entsprechend sowohl einen breiten als auch einen vertiefenden Einblick in das eigene Verhalten in verschiedenen Situationen.

Persönlichkeitsinventar OPEN NEO-28

Das Verfahren

Theoretischer Hintergrund des Persönlichkeitsinventars OPEN NEO-28 bildet das Fünf-Faktoren-Modell nach Paul Costa & Robert McCrae. Es handelt sich um ein hierarchisches Modell der Persönlichkeitspsychologie, welches fünf Globaldimensionen der Persönlichkeit - die sogenannten "Big Five" - postuliert.

Diese fünf übergeordneten Dimensionen erweisen sich immer wieder als sehr stabile, eigenständige und weitgehend kulturunabhängige Faktoren. In einer Verfeinerung werden mit dem OPEN NEO-28 die Globaldimensionen durch eine Reihe von insgesamt 28 untergeordneten Aspektdimensionen erfasst und beschrieben:

1. Neurotizismus:

Ängstlichkeit (NE1), Reizbarkeit (NE2), Schwermut (NE3), Schüchternheit (NE4), Impulsivität (NE5), Vulnerabilität (NE6)

2. Extraversion

Gesellschaftssinn (EX1), Durchsetzungskraft (EX2), Aktivitätslevel (EX3), Erlebnissuche (EX4), Fröhlichkeit (EX5)

3. Offenheit für Erfahrungen

Vorstellung (OF1), Ästhetik (OF2), Emotionen (OF3), Handlungen (OF4), Abstraktion (OF5), Werte (OF6)

4. Verträglichkeit

Vertrauen (VE1), Redlichkeit (VE2), Sanft- und Edelmut (VE3), Selbstbescheidung (VE4), Gutherzigkeit (VE5)

5. Gewissenhaftigkeit

Selbstwirksamkeit (GE1), Ordnungsbewusstsein (GE2), Pflichtbewusstsein (GE3), Leistungsorientierung (GE4), Selbstdisziplin (GE5), Vorsicht (GE6)

Die Aspektskalen bilden ein breites Spektrum von Verhaltensausrichtungen im sozialen Bereich sowie verschiedene Einstellungs-, Erlebens- und Motivationsmerkmale ab.

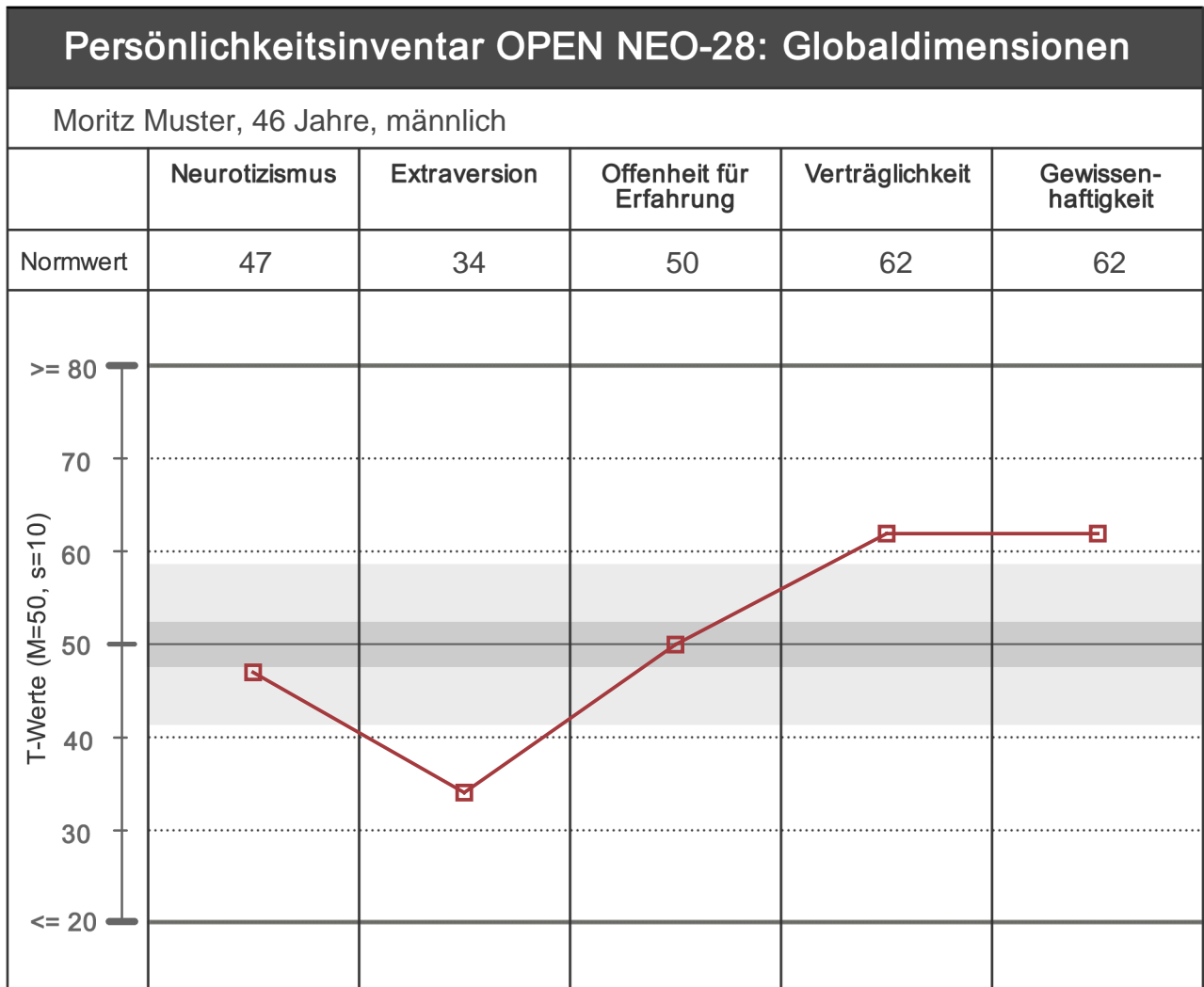
Hinweise zur Interpretation

Persönliche Eigenschaften lassen sich nicht – wie etwa die Körpergröße – auf einer Skala mit einem fest definierten Nullpunkt exakt messen. Die Aussage „Bei Frau XY ist der Faktor Gewissenhaftigkeit hoch ausgeprägt“ bedeutet insofern: „Im Vergleich zu anderen ist die Gewissenhaftigkeit bei Frau XY wahrscheinlich höher ausgeprägt“. Menschen lassen sich hinsichtlich der Ausprägung ihrer Eigenschaften immer nur relativ zu anderen Personen und als Wahrscheinlichkeitsaussage beschreiben. So ist es z.B. möglich, dass bei einem Verkaufsfachmann das Merkmal Extraversion relativ zur Gesamtbevölkerung hoch ausgeprägt ist, im Vergleich zu anderen Verkaufsfachleuten aber doch nur gering ausfällt.

In dem vorliegenden Verfahren erfolgt eine Vergleich mit dem Durchschnitt aus einer *geschlechtsspezifischen* Stichprobe, die der Gesamtbevölkerung möglichst nahe kommen soll. Die Ergebnisse stehen also immer relativ zur Gesamtbevölkerung *desselben Geschlechts*: Als Frau werden Sie nur mit Frauen verglichen, als Mann nur mit Männern.

Persönlichkeitsinventar OPEN NEO-28

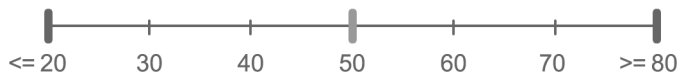
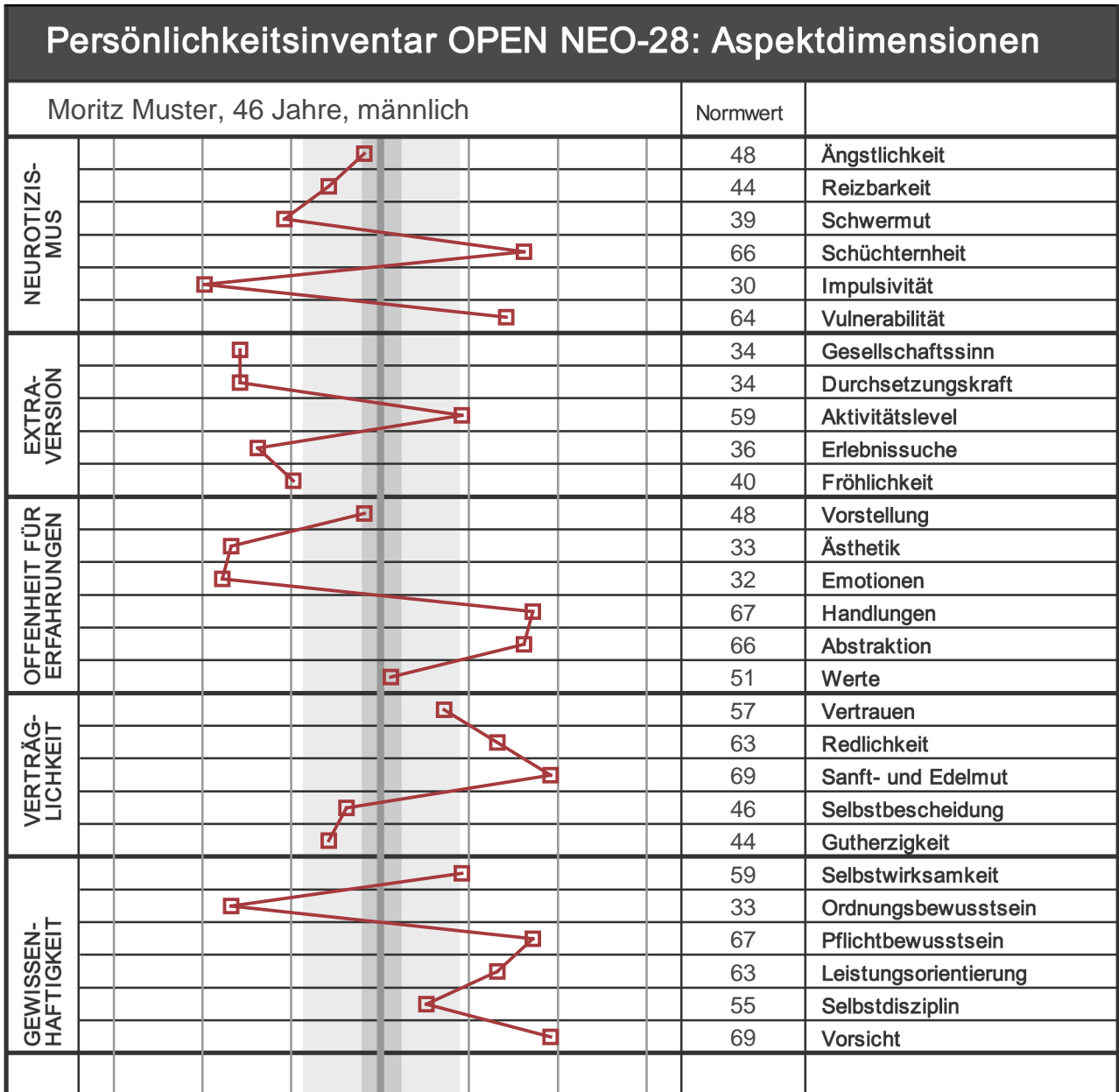
Ergebnisprofil Globaldimensionen



Vergleichsstichprobe: männlich | Normskala: T-Werte (M=50, s=10)

Persönlichkeitsinventar OPEN NEO-28

Ergebnisprofil Aspektdimensionen



Vergleichsstichprobe: männlich | Normskala: T-Werte (M=50, s=10)

Persönlichkeitsinventar OPEN NEO-28

Beschreibung der Merkmale

1. Neurotizismus: Wert 47 (eher niedrig)

Dieses Konstrukt spiegelt individuelle Unterschiede in der emotionalen Stabilität von Personen wider. Der Begriff Neurotizismus darf dabei keinesfalls grundsätzlich im Sinne einer psychischen Störung verstanden werden. Tatsächlich weisen beide Pole dieser Dimension positive Aspekte auf. Der Kern der Dimension liegt in der Art und Weise, wie Gedanken und Gefühle erlebt werden.

Hohe Werte: Personen mit hohen Neurotizismuswerten geben häufiger an, sie seien leicht aus dem seelischen Gleichgewicht zu bringen. Im Vergleich zu emotional stabilen Menschen berichten sie häufiger, negative Gefühlszustände zu erleben oder von diesen geradezu überwältigt zu werden. Sie berichten über viele Sorgen und geben häufig an, erschüttert, betroffen, beschämt, unsicher, verlegen, nervös, ängstlich oder traurig zu reagieren. Indessen wird Personen mit höheren Neurotizismuswerten auch eine höhere Empathie und ein intensiveres Gefühlsleben zugeschrieben.

Niedrige Werte: Personen mit niedrigen Neurotizismuswerten, also emotional stabile Menschen, beschreiben sich selbst als sehr ruhig, ausgeglichen, sorgenfrei, und sie geraten auch in Stresssituationen nicht zu leicht aus der Fassung. Der Prototyp eines emotional stabilen Menschen lässt sich durch nichts aus der Ruhe bringen.

Aspekte des Merkmals Neurotizismus

- Ängstlichkeit: Wert 48 (durchschnittlich)

Dieser Aspekt beschreibt die Tendenz zu Sorgen, Bedenken und Furcht im Allgemeinen.

- Reizbarkeit: Wert 44 (eher niedrig)

Dieser Aspekt beschreibt die Tendenz zu Empfindungen wie Gereiztheit, Ärger und Wut.

- Schwermut: Wert 39 (niedrig)

Dieser Aspekt beschreibt die Tendenz zu Empfindungen der Niedergeschlagenheit und Entmutigung.

- Schüchternheit: Wert 66 (hoch)

Dieser Aspekt beschreibt die Tendenz zu Emotionen wie Verlegenheit und Unsicherheit im Umgang mit anderen.

- Impulsivität: Wert 30 (niedrig)

Dieser Aspekt beschreibt bei hoher Ausprägung eine schwache Kontrolle über Begierden und unmittelbare Wünsche.

- Vulnerabilität: Wert 64 (hoch)

Dieser Aspekt beschreibt die Tendenz zur Beschäftigung mit eigenen Gefühlen in Stress- und Entscheidungssituationen.

Persönlichkeitsinventar OPEN NEO-28

2. Extraversion: Wert 34 (niedrig)

Diese Dimension beschreibt die Präferenz für soziale Situationen und das Verhalten darin.

Hohe Werte: Personen mit hohen Extraversions- bzw. niedrigen Introversionswerten suchen sozialen Anschluss. Sie beschreiben sich als impulsiv, aktiv, gesprächig, energisch, heiter und optimistisch. Extravertierte mögen die Gesellschaft von Menschen, sie fühlen sich in Gruppen und auf gesellschaftlichen Versammlungen besonders wohl, treten dabei selbstbewusst auf und lieben Aufregung.

Niedrige Werte: Personen mit niedrigen Extraversions- bzw. hohen Introversionswerten sind typischerweise ruhig, zurückhaltend, konzentriert, gerne allein und unabhängig. Introvertierte bekommen ihre Energie von innen heraus. Sie sind introspektiv und im Kontakt mit anderen häufig nicht sehr spontan. Arbeit in kleinen Gruppen wird gegenüber Arbeit in grossen Gruppen bevorzugt.

Aspekte des Merkmals Extraversion

- Gesellschaftssinn: Wert 34 (niedrig)

Dieser Aspekt beschreibt das Bedürfnis nach sozialem Anschluss und offenem Auftreten in Gesellschaft.

- Durchsetzungskraft: Wert 34 (niedrig)

Dieser Aspekt beschreibt die Tendenz zur lenkenden Einflussnahme auf andere und selbstbewusstem Auftreten.

- Aktivitätslevel: Wert 59 (hoch)

Dieser Aspekt beschreibt das Ausmass an Unternehmungslust und Entschlusskraft.

- Erlebnissuche: Wert 36 (niedrig)

Dieser Aspekt beschreibt die Tendenz zur Abenteuerlust und Risikobereitschaft.

- Fröhlichkeit: Wert 40 (niedrig)

Dieser Aspekt beschreibt die Tendenz zu Ausgelassenheit, Heiterkeit und Optimismus.

Persönlichkeitsinventar OPEN NEO-28

3. Offenheit für Erfahrungen: Wert 50 (durchschnittlich)

Mit dieser Eigenschaft wird das Interesse an neuen Erfahrungen sowie die Intensität der Beschäftigung mit diesen Erlebnissen zum Ausdruck gebracht.

Hohe Werte: Personen mit hohen Offenheitswerten beschreiben sich als neugierig, originell, erfinderisch und experimentierfreudig. Sie besitzen ein lebhaftes Vorstellungsvermögen, ergünden ihre Gefühlswelt intensiv und sind an Ästhetischem wie Kunst, Musik oder Poesie interessiert. Sie pflegen eine Vorliebe für Abwechslung (statt Routine) und neigen zu neuartigen Aktivitäten.

Niedrige Werte: Personen mit niedrigen Offenheitswerten orientieren sich hingegen eher an traditionellen Werten und Verhaltensmustern. Sie vertreten herkömmliche Ansichten und gehen gerne pragmatisch vor. Ihre Interessen liegen weniger in abstrakten Gebieten, sondern eher im praktischen Bereich.

Aspekte des Merkmals Offenheit für Erfahrungen

- Vorstellung: Wert 48 (durchschnittlich)

Dieser Aspekt beschreibt die Offenheit für Gedankenspiele und lebhaftes Vorstellungen.

- Ästhetik: Wert 33 (niedrig)

Dieser Aspekt beschreibt die Offenheit für Natur- und Kunsterfahrungen (wie Malerei, Musik und Bühne).

- Emotionen: Wert 32 (niedrig)

Dieser Aspekt beschreibt die Offenheit für intensives Erleben von Gemütsbewegungen.

- Handlungen: Wert 67 (hoch)

Dieser Aspekt beschreibt die Offenheit für neuartige Erlebnisse und das Erproben unbekannter Handlungsweisen.

- Abstraktion: Wert 66 (hoch)

Dieser Aspekt beschreibt die Offenheit für theoretische Auseinandersetzungen und abstrakte Gedankengänge.

- Werte: Wert 51 (durchschnittlich)

Dieser Aspekt beschreibt die Tendenz zur Hinterfragung herkömmlicher Wertvorstellungen.

Persönlichkeitsinventar OPEN NEO-28

4. Verträglichkeit: Wert 62 (eher hoch)

Die Dimension Verträglichkeit beschreibt, wie mit anderen Personen umgegangen wird.

Hohe Werte: Personen mit einer hohen Ausprägung dieses Merkmals sind zu allen Mitmenschen freundlich und schaffen für andere eine angenehme Atmosphäre. Sie begegnen anderen mit Verständnis, Wohlwollen, Akzeptanz und Mitgefühl. Sie sind bemüht, anderen zu helfen, und überzeugt, dass diese sich ebenso hilfsbereit verhalten werden. Sie neigen zu zwischenmenschlichem Vertrauen, zur Kooperativität, zur Nachgiebigkeit, und sie haben ein starkes Harmoniebedürfnis.

Niedrige Werte: Personen mit niedrigen Verträglichkeitswerten beschreiben sich im Gegensatz dazu als antagonistisch und misstrauisch gegenüber den Absichten anderer Menschen. Sie verhalten sich eher kompetitiv als kooperativ und setzen ihre Interessen konsequent durch.

Eine hohe Ausprägung der Verträglichkeit scheint somit oftmals sozial erwünschter zu sein als das Gegenteil. Die Fähigkeit, eigene Interessen durchzusetzen, ist jedoch in vielen Situationen nützlich. Ein gewisses skeptisches Misstrauen kann im Weiteren auch Voraussetzung für die rechtzeitige Antizipation und Verhinderung von Schwierigkeiten darstellen.

Aspekte des Merkmals Verträglichkeit

- **Vertrauen: Wert 57 (eher hoch)**

Dieser Aspekt beschreibt die Bereitschaft zu zwischenmenschlichem Vertrauen und den grundsätzlichen Glauben an die Aufrichtigkeit anderer.

- **Redlichkeit: Wert 63 (hoch)**

Dieser Aspekt beschreibt die Tendenz zur Ablehnung von manipulativen, listigen und taktischen Verhaltensweisen bei der Erreichung eigener Ziele.

- **Sanft- und Edelmut: Wert 69 (hoch)**

Dieser Aspekt beschreibt das Entgegenkommen, die Milde und Uneigennützigkeit gegenüber Mitmenschen.

- **Selbstbescheidung: Wert 46 (eher niedrig)**

Dieser Aspekt beschreibt die Bereitschaft zur Selbstlosigkeit und Zurückstellung der eigenen Person mit ihren Besonderheiten.

- **Gutherzigkeit: Wert 44 (eher niedrig)**

Dieser Aspekt beschreibt das Ausmass an Mitgefühl und Anteilnahme an anderen Menschen.

Persönlichkeitsinventar OPEN NEO-28

5. Gewissenhaftigkeit: Wert 62 (hoch)

Diese Dimension beschreibt die Art und Weise, wie zuverlässig und organisiert mit Aufgaben und Pflichten umgegangen wird.

Hohe Werte: Personen mit hohen Gewissenhaftigkeitswerten handeln organisiert, sorgfältig, planend, ehrgeizig, zuverlässig und überlegt. Bei der Überwindung von Hindernissen zeigen sie sich zielstrebig und willensstark.

Niedrige Werte: Personen mit niedrigen Gewissenhaftigkeitswerten handeln eher sorglos, unbekümmert und wenig detailorientiert. Ihre Ziele verfolgen sie mit weniger Strenge und Vehemenz, sondern geben sich mehr Freiraum.

Aspekte des Merkmals Gewissenhaftigkeit

- Selbstwirksamkeit: Wert 59 (hoch)

Dieser Aspekt beschreibt den Glauben an die eigenen Fähigkeiten zur Ausübung von Kontrolle und Erarbeitung von Lösungen.

- Ordnungsbewusstsein: Wert 33 (niedrig)

Dieser Aspekt beschreibt die Tendenz zu Ordnungsliebe und Regelmässigkeit.

- Pflichtbewusstsein: Wert 67 (hoch)

Dieser Aspekt beschreibt das Ausmass der Orientierung an ethischen Leitlinien und moralischen Geboten.

- Leistungsorientierung: Wert 63 (hoch)

Dieser Aspekt beschreibt das Ausmass von Leistungsansprüchen an die eigene Person und zielorientiertem Leistungsstreben.

- Selbstdisziplin: Wert 55 (eher hoch)

Dieser Aspekt beschreibt die Fähigkeit und Motivation, die Erledigung von Aufgaben unter Überwindung von Hindernissen sowie über längere Zeiträume in Angriff zu nehmen, aufrecht zu erhalten und abzuschliessen.

- Vorsicht: Wert 69 (hoch)

Dieser Aspekt beschreibt die Tendenz zu bedachtem und umsichtigem Handeln.

Werte-Index:

niedrig: Prozentrang unter 20 (T-Wert bis 41)

eher niedrig: Prozentrang 20-40 (T-Wert 42-47)

durchschnittlich: Prozentrang 40-60 (T-Wert 48-52)

eher hoch: Prozentrang 60-80 (T-Wert 53-58)

hoch: Prozentrang über 80 (T-Wert ab 59)